

Tennis

Sachsen-Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.



Aus dem Inhalt

- DTB-Ostmasters U 8 bis U 10
- DTB-Mitgliederversammlung Frankfurt/Main
- Im Kreuzverhör: Sören Brauns und Oliver Brandt
- Informationen zur Saison 2014



*Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Die Redaktion wünscht Ihnen ein
fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2014.*



Kostet genauso viel wie
ein Monat **mybigpoint**
Premium-Mitgliedschaft*.
Hält aber nur 10 Minuten.



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,



vom 08. bis 10. 11. fand in Frankfurt am Main die 65. Mitgliederversammlung des Deutschen Tennis Bundes statt. Im Rahmen seiner Grundsatzrede betonte DTB-Präsident Dr. Altenburg insbesondere den weiteren Ausbau der medialen Präsenz des deutschen Tennis als strategisches Ziel für die Zukunft und den Bereich, in dem der DTB in den letzten zwei Jahren ganz besonders deutlich sein Erscheinungsbild nach außen verändert und modernisiert hat. In diesem Kontext steht auch die Entscheidung unseres Präsidiums neue Wege in der Kommunikation mit Ihnen zu gehen. Die Neugestaltung der Homepage wird von den Mitgliedern sehr gut angenommen und ist zu einem unverzichtbaren Informationsmedium für die Vereinsarbeit geworden.

Mit dem Newsletter des TSA sind wir dabei, noch direkter an die Vereine mit wichtigen Informationen über die Verbandsarbeit sowie interessanten Themen rund um das Training und die vielfältigen Wettbewerbe heranzutreten. Die Nutzung des sozialen Netzwerks Facebook zielt insbesondere auf die jüngere Tennisgeneration, die solchen Netzwerken aufgeschlossen gegenüber steht, lädt aber auch alle gestandenen Tennisspielerinnen und Tennisspieler ein, mal reinzuschauen und den TSA auf eine neue, andere mediale Art zu erleben. Ein weiterer Schritt in die Richtung eines modernen Kommunikationsauftritts ist die Umstellung unserer Verbandszeitung auf die Veröffentlichung als e-paper. Dabei werden wir bis zum Verbandstag Ihnen wie gewohnt den Service der Verbandszeitschrift anbieten und parallel dazu das e-paper veröffentlichen. Nutzen Sie die Möglichkeit für sich zu entscheiden, welche Form der Verbandszeitschrift aus ihrer Sicht die geeignetere Art ist aktuell und zeitnah informiert zu werden.

Wir wollen mit Ihnen beim nächsten Verbandstag darüber diskutieren und die Zukunft unserer Verbandszeitschrift neu ausrichten. Nicht zuletzt geht es auch um ökonomische Überlegungen und die Möglichkeit, auch zukünftig in den Bereich der Verbandskommunikation zu investieren.

Zum Schluss noch ein Gedanke, der mir sehr am Herzen liegt. Die Advents- und Weihnachtszeit liegt vor uns und stellt das Miteinander in der Familie sowie das Zusammensein mit Freunden in den Mittelpunkt. Es ist die Zeit des Besinnens und des Rückblicks, des Dankesagens für Momente der Hilfsbereitschaft in der Zeit des Hochwassers und die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Vereinen. Um so nachdenklicher stimmt mich die Nachricht aus Aschersleben, dass ein Vereinsvorstand nicht mehr weitermachen will und kein Nachfolger für diese zugegeben nicht immer einfache Arbeit gefunden werden kann. Der TSA hat ein Projekt entwickelt, welchen den Vereinsservice und die Stärkung des Ehrenamtes in den Mittelpunkt rückt. Der Antrag für die Projektfinanzierung ist gestellt. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und beteiligen uns an diesem Projekt mit einem Eigenanteil von 50 %. Ich appelliere an alle Vereinsspieler in unserem Land, achten Sie ihr Ehrenamt. Es sind die vielen „Tennisverrückten“, die dafür sorgen, dass in ihrem Verein alles rund läuft, die Mannschaften pünktlich gemeldet und betreut werden sowie vielfältige Vereinsaktivitäten von Clubmeisterschaften über Tennis und Brunch bis hin zum gemütlichen Skatabend im Vereinsheim organisiert werden. Ohne das Ehrenamt ist ein aktives Vereinsleben nicht vorstellbar. Ich drücke den Tennisfreunden in Aschersleben die Daumen, dass Sie für ihren Verein eine Lösung finden.

INHALT

Neuer Mitarbeiter der Geschäftsstelle	2
DTP-Präsident sieht sich auf dem richtigen Weg	3
DTP-Ostmasters der AK U 8, U 9 und U 10 in Leipzig	5
U 11-Eingangssichtung	6
5. MaxiMax Midcourt Turnier	7
Punktspielbetrieb 2014	9
TSA-Kader stechen jetzt heraus	11
Vier Turniersiege für TSA	11
B-/C-Trainerfortbildung	12
Impressionen	14
Kreuzverhör	16
Ausschreibungen	20
Regelecke	26
Veranstaltungen	27

TITELFOTO(S)

Jill Wrobel und Jordi Knipp
Axel Schmidt – Auszeichnung Frankfurt/Main
Tennis wächst – Kaderernennung mit T-Shirts

IMPRESSUM

Herausgeber
Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg
Telefon (03 91) 62 39 - 109 und 62 39 - 110
Telefax (03 91) 62 39 - 111
info@tennis-tsa.de
www.tennis-tsa.de

Redaktion
Uwe Lehmann

Herstellung und Vertrieb
Druckhaus Zeitz
An der Forststraße · 06712 Zeitz
Telefon (0 34 41) 61 62 - 0
Telefax (0 34 41) 61 62 - 23
info@druckhaus-zeitz.de
www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der TSA verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung des TSA.

Redaktions-/Anzeigenschluss für das Heft 01/2014 von Tennis Sachsen-Anhalt ist am 30. 01. 2014.

Vielleicht hilft es ja, sich mit einem anderen Verein zusammenzutun um gemeinsam das zu schaffen, wofür allein die Kraft fehlt. Das Präsidium und die Geschäftsstelle des TSA werden dabei so gut es geht mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Genießen Sie die vor ihnen liegende Adventszeit und gönnen Sie sich Momente der Entspannung vom alltäglichen Stress.

Ich wünsche Ihnen frohe, friedliche und gesunde Weihnachtsfeiertage und viel Glück für das Jahr 2014.

Axel Schmidt

Neuer Mitarbeiter der Geschäftsstelle

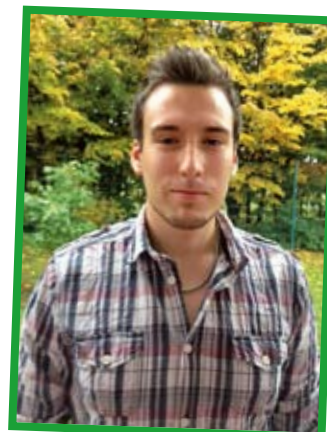
Daniel Schweitzer kurz vorgestellt

Seit dem 1. September 2013 hat die Geschäftsstelle des Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. einen neuen Mitarbeiter. Daniel Schweitzer konnte sich in den letzten Wochen in sein neues Aufgabengebiet einarbeiten. Da noch wenig über ihn bekannt ist, hier im Folgenden ein Kurzporträt:

- Geboren:** 1992
- Sternzeichen:** Fische
- Geburtsort:** Magdeburg
- Familienstand:** ledig
- Wohnort:** Magdeburg
- Geschwister:** eine Halbschwester
- Motto:** errare humanum est – Irren ist menschlich!!
- Schulbildung:** Abitur
- Studium:** 3. Semester (Techno)-Mathematik in Magdeburg
- Arbeit:** Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit des TSA
- Hobbys:** Volleyball (z. Z. in der Stadtoberliga Magdeburgs), meine Freundin

Warum die Bewerbung für den Mitarbeiterposten im Tennisverband?

Da ich selber Sportler bin und Spaß und Interesse im Umgang mit Medien habe, fand ich es reizvoll mich neben meinem Studium weiter mit diesem Thema in Zusammenhang mit Sport zu beschäftigen.



Aufgaben

- Aktualität des Verbandes in Medien wie Internet zu gewährleisten
- Innovative Ideen/Konzepte einbringen
- Präsenz des Verbandes im Internet erhöhen (z. B. Newsletter oder Facebook)
- Unterstützung neuer, innovativer Projekte
- Statistiken entwerfen/aktualisieren
- Begleitung des Sport- und Spielbetriebes



Tennis- und Sportanlagen

- **Neubau**
- **Frühjahrs-Instandsetzung**
- **Grundüberholung**
- **Beregnungsanlagen**
- **Lieferung sämtlicher Materialien**
- **Einrichtungen und Zubehör**

Halfbrodt+Kraft
Tennis- und Sportanlagen

Sarninghausen 35 • 31595 Steyerberg
Tel. (0 57 64) 23 48 • Fax (0 57 64) 12 68
www.halfbrodt-kraft.de

DTB-Präsident Dr. Altenburg sieht sich auf dem richtigen Weg



Ein von vielen Arbeitsberatungen der verschiedenen Ressorts des Deutschen Tennis Bundes geprägtes Wochenende fand mit einer harmonisch verlaufenden 65. Mitgliederversammlung im Steigenberger Hotel Frankfurter Hof in Frankfurt/Main am Sonntag einen würdigen und erfolgreichen Abschluss.

In seiner Grundsatzrede formulierte DTB-Präsident Dr. Karl-Georg Altenburg die Strategie für die nächsten Jahre. *„Wir sind dabei, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.“* Die Arbeit der kommenden Jahre unterteilte er in vier Aufgabenbereiche. *„Es geht um die Sanierung des Verbandes, den Aufbau einer Spitzennachwuchsförderung, die Erhöhung der Medienpräsenz und eine weitere Öffnung des Tennis für alle Gesellschaftsgruppen.“*

Während seiner Rede konnte Altenburg auf ein mehr oder weniger erfolgreiches Jahr zurückblicken. Er verglich die Arbeit des Präsidiums mit einem Drei-Satz-Match: *„Den ersten Satz haben wir verloren. Der zweite Satz war ein Arbeitssieg. Im dritten Durchgang werden wir alles geben, um ihn zu gewinnen!“*

Im vergangenen Jahr ragten neben den sportlichen Erfolgen der deutschen Mannschaften mit dem Klassenerhalt des Davis Cup Teams und dem Wiederaufstieg in die Weltgruppe des Fed-Cup Teams, besonders die Turnierleistungen von Sabine Lisicki, Angelique Kerber und Tommy Haas heraus. Als ein weiteres Highlight betonte Herr Altenburg vor allem die verbesserte Medienpräsenz. Durch die Zusammenarbeit mit der Pro7/Sat1-Mediengruppe wurde die Außendarstellung des deutschen Tennis spürbar besser. Das Internetportal tennis.de mit vielen Live-Streams sowie die Übertragungen auf Sat1 Gold vom Davis Cup und Fed Cup sind erste Erfolge einer gesteigerten Medienpräsenz.

Trotz dieser frohen Botschaft sprach Altenburg bei der zweieinhalbstündigen Versammlung im Frankfurter Hotel von einer weiterhin *„angespannten“* Finanzlage des Verbandes. *„Unser Ziel bleibt die schwarze Null. Aber wir müssen den Spagat zwischen Einsparungen auf der einen Seite und Investitionen auf der anderen Seite schaffen, wenn wir die Zukunft des deutschen Ten-*

nis noch erfolgreicher gestalten wollen“, sagte der 50 Jahre alte Investmentbanker. *„Wir sind noch nicht am Ziel! Aber wenn wir alle zusammenarbeiten, dann können wir die Zielstellungen in den vier Bereichen gemeinsam erreichen“,* so der Ausblick eines locker, aber bestimmt agierenden DTB-Präsident Dr. Karl-Georg Altenburg bei der Verabschiedung in Frankfurt/Main.

Während dieser Mitgliederversammlung in Frankfurt/Main wurde Axel Schmidt – Präsident des TSA – vom DTB-Präsidenten Dr. Karl-Georg Altenburg für sein ehrenamtliches Engagement mit der Silbernen Ehrennadel des Deutschen Tennis Bundes ausgezeichnet. Axel Schmidt ist Schulleiter der Sportschulen Halle, die zu dem Kreis der Eliteschulen des Sports in Deutschland gehören und spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Tennis. In den über vierzig Jahren seiner Tenniskarriere arbeitete er in verschiedenen Vereinen in und um Halle in den Vereinsvorständen mit und war u. a. Mitbegründer des TC Krosigk 99 e. V.

Seit mehr als 18 Jahren ist der 47-jährige Hallenser aktiv im Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. tätig. Zu Beginn richtete sich das Augenmerk seiner Arbeit auf den Jugendbereich. Er war Landesauswahltrainer der U 11, Jüngstenwart und Vizepräsident Jugendsport. Seit 2007 leitet er nun die Geschicke des zwölfgrößten Landesverbandes in Sachsen-Anhalt, dem TSA.

„Ich wusste nichts von der Auszeichnung und freue mich wahnsinnig über diese Ehrung“, so die erste Reaktion eines sichtlich überraschten TSA-Präsidenten am Sonntag in Frankfurt/Main. *Er wusste aber auch im gleichen Atemzug seine Mitstreiter im Tennisverband zu würdigen – „Diese Auszeichnung gilt nicht nur mir allein, sondern ist auch die Anerkennung der Arbeit des Präsidiums, erweiterten Präsidiums und der Geschäftsstelle des Tennisverbandes in den letzten Jahren.“*



Uwe Lehmann ■



*Einfach Mehrwert
Nutzen Sie über 15 Jahre IT-Erfahrung*

Internetauftritte und Shoplösungen

www.kapelan-medien.de

Suchmaschinenmarketing und Optimierung
Social Media Marketing

Kapelan Medien GmbH,
Ankerstraße 3a
06108 Halle (Saale)

Domains, Server, Servermanagement,
IT-Infrastrukturmanagement

info@kapelan-medien.de
0345 299789-0

Als Full-Service-Agentur haben wir unser Portfolio für Kleinunternehmen, Mittelständler, Großunternehmen, Vereine, Verbände und öffentliche Auftraggeber optimiert.



KING OF TRAVEL

Linienflüge, Gabelflüge, Billigflüge, Ferienwohnungen
Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Erlebnisreisen, Mietwagen

www.king-of-travel.de

Busreisen, Charterflüge, Fähren, Sprachreisen, All-Inclusive-
Reisen, Hotels, Reiseversicherung, Last-Minute-Reisen

Wohnwagen, Bahn-Tickets, Flusskreuzfahrten

Linienflüge, Gabelflüge, Billigflüge, Ferienwohnungen
Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Erlebnisreisen, Mietwagen

Busreisen, Last-Minute-Reisen, Charterflüge, Fähren

All-Inclusive-Reisen, Hotels, Reiseversicherung, Sprachreisen

Wohnwagen, Bahn-Tickets, Flusskreuzfahrten, Linien-

flüge, Gabelflüge, Billigflüge, Ferienwohnungen, Kreuz-
fahrten, Pauschalreisen, Erlebnisreisen, Mietwagen

Busreisen, Charterflüge, Fähren, Sprachreisen, All-Inclusive-
Reisen, Hotels, Last-Minute-Reisen

Wohnwagen, Flusskreuzfahrten

Linienflüge, Gabelflüge, Billigflüge, Ferienwohnungen

Kreuzfahrten, Pauschalreisen und vieles mehr. Besuchen Sie uns.



Business*Check
Das Businessportal

www.business-check.com/tennis

Aktuellste Wirtschaftsauskünfte zu einem
unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis.

Prüfen Sie weltweit Ihre Geschäftspartner und
Kunden zu Bonität, Vermögen, Umsatz, Zahlungs-
verhalten, Kreditlimit und mehr.

Wir informieren Sie und helfen Ihnen, Ihr Ausfall-
risiko zu reduzieren. Qualitativ hochwertig,
umfangreich, direkt und preiswert!

www.business-check.com/tennis

Jill Wrobel und Jordi Knipp erst im Finale geschlagen

Insgesamt drei Plätze auf dem Siegerpodest bei den DTB-Ostmasters der Altersklassen U 8, U 9 und U 10 in Leipzig

Erstmals veranstalteten die ostdeutschen Landesverbände am zweiten Novemberwochenende in Leipzig ein gemeinsames Endturnier in der Orange-Cup-Turnierserie – das „DTB-Ostmasters zur Steffi-Graf-Jüngstenserie der Verbände Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.“



„War die Vorbereitung und die Organisation auf dieses Wochenende etwas holprig, so entwickelte sich das Turnier noch zu einer runden Veranstaltung“, so Landestrainer Thomas Oeltz in einem kurzem Fazit. Zufrieden konnte er auch mit dem Abschneiden des insgesamt zwölf Mädchen und Jungen umfassenden Aufgebotes des TSA sein (mit dieser Teilnehmerzahl stellte man nach dem Sächsischen Tennisverband [19 Akteure] das zweitstärkste Kontingent bei diesem Turnier). Zwei zweite Plätze und ein dritter Platz sind die erfreuliche Ausbeute des Wochenendes. Fast die Hälfte (19) der vierzig gespielten Matches konnten die Mädchen und Jungen aus Sachsen-Anhalt gewinnen.



Einen tollen Eindruck hinterließ Jordi Knipp von Grün-Weiß Gardelegen in der U 8-Konkurrenz. Nach drei Vorrundensiegen gegen Kontrahenten aus Sachsen und Thüringen ließ der Achtjährige einen 9 : 4-Halbfinalerfolg gegen Hugo Tiemann (Leipziger SC 1901) folgen. In einem Finale auf Augenhöhe musste sich Jordi dem Dresdener Sebastian Hellmund knapp mit 8 : 9 geschlagen geben. Der Dessauer

Carl-Ole Reppmann belegte in diesem Wettbewerb den 8. Platz. Ebenfalls Zweite wurde Jill Wrobel. Die Gewinnerin der Orange Cup Masters Serie in Sachsen-Anhalt musste sich in einem spannenden Finale bei den U 9-Mädchen Antonia Stachelroth aus Apolda mit 4 : 8 geschlagen geben. Zuvor gewann die Stendalerin alle drei Vorrundenspiele souverän und behielt auch in der Vorrundenspiele gegen Sarah Ruppert aus Reichenbach mit 9 : 4 die Oberhand. Die neunjährige Wrobel überzeugte in diesem Turnier durch ihre schon gut ausgeprägte Technik. Mit Platz sechs, sieben

und acht trugen die Nachrückerinnen Joline Grothe (TC Krosigk), Kim-Marie Schönwalder (TC Wernigerode) und Aline Mücke aus Krosigk zum guten TSA-Abschneiden in dieser Altersklasse bei. Bei den U 10-Mädchen erreichte Eva Schönduvel vom TC Sandanger e. V. einen sehr guten dritten Platz. Nach 2 : 1-Siegen in der Vorrunde unterlag die Hallenserin nach einer 5 : 2-Führung im Halbfinale noch im Tie-Break gegen die Chemnitzerin Jasmin Möbius mit 5 : 6. Das kleine Finale gewann sie dann klar mit 7 : 2 gegen die Dresdenerin Anna Schön. Ihre Vereinskollegin Leni Hirschmann belegte den 8. Platz in diesem Wettbewerb. Trotz einer Bilanz von 2 : 1-Siegen konnte sich Florian Böhrer (TC Trinum) nicht für das Halbfinale qualifizieren. Für ihn reichte es im Wettbewerb der U 9-Jungen nach einem 8 : 4-Sieg gegen Dominic Severin aus Apolda zum sechsten Platz. Hier noch die weiteren Platzierungen der restlichen drei TSA-Starter:

U 8 weiblich:

5. Platz Elena-Sofie Schönwalder (TC Wernigerode e. V.)

U 10 männlich:

6. Platz Leon Kreuzfeld (TC GW Gardelegen e. V.)

8. Platz Bastian Berthold (Blankenburger TC e. V.)

Landestrainer Thomas Oeltz stellte an diesem Wochenende fest: „Wir haben im Verband einige Talente schlummern! Diese heißt es zu fördern.“



U 11-Eingangssichtung am 16. 11. 2013

Die Vorbereitung für den DTB Talent-Cup 2014 erfolgreich gestartet.

Nach dem Teilnehmerrekord bei der letzten U 11-Eingangssichtung waren vor dem Hintergrund des quantitativ schwachen Jahrgangs 2003 die Verantwortlichen – allen voran Sören Brauns als U 11-Auswahltrainer (gleichzeitig Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport im TSA.V.) – über die Anmeldezahlen der diesjährigen Veranstaltung gespannt. Mit (einige krankheitsbedingte Absagen) 23 Teilnehmern startete das Trainerteam (Sören Brauns, Tobias Lehmann, Fabio Antemann) am 16. 11. 2013 im Landesleistungszentrum in Magdeburg die Vorbereitung auf dem Weg zur inoffiziellen Deutschen Meisterschaft in Essen. Damit konnte das Ausgangsniveau des letzten Jahrganges gehalten werden – ein toller Erfolg für unseren Landesverband. Allerdings sei an dieser Stelle angemerkt, dass der TSA im letzten Jahr bedingt durch Absagen im Verlauf der Vorbereitung – historisch einmalig – den DTB Talent-Cup 2013 absagen musste.

Die U 11-Eingangssichtung bietet den Juniorinnen und Junioren einen ersten Einblick in den Ablauf und das Programm des Talent-Cups. Dieser ist als Mannschaftswettbewerb ausgestaltet und fordert neben dem Tennisspielen in Einzel und Doppel, Mannschaftsspiele (Hockey, Fußball, Boule) auch Staffelwettbewerbe in Sprung, Sprint, Geschicklichkeit und Wurf. Mit Hilfe eines Bewertungsbogens konnte sich das Trainerteam im Nachgang der Veranstaltung einen Überblick über das Leistungsniveau des Jahrgangs 2003 und jünger verschaffen.

„Alle Kids waren motiviert und fokussiert bei der Sache – dafür ein Kompliment für das Auftreten während der Veranstaltung“, äußerte sich Fabio Antemann (DTB C-Trainer) nach einem für alle Beteiligten anstrengenden Tag. Allerdings sei auch hier festgehalten, dass das Leistungsniveau seit einigen Jahren als rückläufig bezeichnet werden muss. Dabei fällt auf, dass vor allem in grundmotorischen



Abläufen wie Auge-Hand-Koordination oder grundathletischen Komponenten ein deutlicher Leistungsabfall zu verzeichnen ist. Scheinbar kann in manchem Vereinsheimtraining keine ganzheitliche Ausbildung gewährleistet werden. Ähnlich äußerte sich auch der neue Landestrainer des TSA, Thomas Oeltz, über seine ersten Eindrücke. Es gilt den Fokus auf die Weiterentwicklung der Trainertätigkeit in unserem Landesverband zu legen, um neue Konzepte und Visionen auch erfolgreich umsetzen zu können.

Es bleibt daher zu hoffen, dass alle Juniorinnen und Junioren sowie Eltern und Heimtrainer ihre frühe Verantwortung für unseren Verband ernst nehmen und eine gezielte, erfolgreiche und kontinuierliche Vorbereitung – nicht nur für die Veranstaltung in Essen – ermöglichen. Als nächsten Schritt „Auf dem Weg nach Essen“ wird der U 11-Auswahltrainer mit den besten 3 Juniorinnen (Eva Schönduve, Leni Hirschmann, Jill Wrobel) und Junioren (Florian Böhler, Jacques Rudolph, Eric Bohnenberg) der Eingangssichtung zum STV Team-Cup am 08. 12. 2013 ins sächsische Landesleistungszentrum nach Leipzig fahren, um sich dem Wettbewerb (als kleiner Talent-Cup ausgestaltet) gegen die Landesverbände aus Sachsen und Thüringen zu stellen. Diese Veranstaltung wird einen entscheidenden Eindruck für die weitere Vorbereitung geben können.

Sören Brauns ■



5. MaxiMax Midcourt Turnier der U 9 am 12. 10. 2013 im Sportpark Magdeburg

Masters der TSA Orange-Turnierserie 2013 im Sportpark Magdeburg

Am 12. Oktober begrüßten die Veranstalter und Turnierhelfer unter der Leitung von Sören Brauns – gleichzeitig Vizepräsident Jugendsport des TSA – 8 Mädchen und 9 Jungen zum 5. MaxiMax Midcourt Turnier 2013 in Magdeburg.

Nach dem erfolgreichen Start der ersten Midcourt Turnierserie der U 9 im Jahr 2011 – im Rahmen der verbandsinternen Umsetzung von Angeboten der internationalen PLAY+STAY-Konzeption – mussten die Organisatoren 2012 feststellen, dass der Turnierseriencharakter noch nicht bei allen Vereinsverantwortlichen und Eltern wahrgenommen worden ist. Daher fiel im letzten Jahr das Endturnier leider aus. Umso erfreulicher waren die tollen Teilnehmerzahlen bei den insgesamt 6 Turnieren der TSA Orange-Turnierserie im Jahr 2013.

Zahlreiche Teilnehmer, aus vielen Teilen Sachsen-Anhalts, folgten ihrer Nominierung durch den Vizepräsidenten Jugendsport, um letztmalig wertvolle Punkte für das Ranking der Turnierserie zu sammeln. Die jeweils 2 erfolgreichsten Junioren und Juniorinnen vertraten unser Bundesland am 9./10. November 2013 beim 1. Master der Ostverbände im Steffi-Graf-Stützpunkt Ost in Leipzig.

So entwickelten sich am vergangenen Wochenende auch tolle, teilweise hochklassige Wettkämpfe. Die Mädchenkonkurrenz wurde zunächst in 2 Gruppen à 4 Teilnehmerinnen ausgetragen, die in einem Kurzsatz bis 4 durchgeführt worden sind.

Aufgrund ihrer Platzierungen in der Turnierserie wurden Jill Wrobel (SG Einheit Stendal e. V.) und Kim-Maria Schönwälder (TC Werzigerode e. V.) als Gruppenköpfe gesetzt. Jill Wrobel wurde dabei



ihrer Favoritenrolle gerecht und blieb gegen Luca Maleen Nörenberg (Sportpark Magdeburg e. V.), Deborah Hartmann (SV 1889 Altenweddingen e. V.) und Romina Krömer (Biederitzer TC e. V.) ungeschlagen. Lediglich gegen die letztgenannte Biederitzerin, die Platz 2 in der Gruppe belegte, gab sie ein Spiel ab.

Schon im ersten Spiel sollte es zu der entscheidenden Begegnung um den Spitzenplatz der Gruppe B kommen. Kim-Maria Schönwälder musste sich der 6-jährigen Sächsin Lola Giza (1. TC Pirna e. V.) nach harten Kampf und engen Spielverlauf geschlagen geben. Im weiteren Verlauf der Gruppenphase blieben beide gegen das Duo aus Altenweddingen, Vicky Sellmann und Jule Schwarz, ungeschlagen. Nach Abschluss der Vorrunde wurden anhand der Positionen in der jeweiligen Gruppe die Platzierungen ausgespielt. Im Finale demonstrierte die junge Stendalerin ihre spielerischen Fähigkeiten und konnte die talentierte Lola Giza letztlich klar mit 4 : 0, 4 : 0 besiegen.

Das Spiel um den dritten Platz fand, nachdem Romina Krömer und Kim-Maria Schönwälder beide einen Satz für sich entschieden, im Match-Tiebreak seinen Sieger. Am Ende triumphierte Kim mit 0 : 4, 4 : 0, 10 : 4.

Spannend ging es auch in der Konkurrenz der Jungen zu. Hier wurde die Vorrunde zunächst in 3 Gruppen à 3 Teilnehmer durchgeführt. Nach der Vorrunde wurden dann in Anbetracht der erzielten Positionen in den Vorrundengruppen, neue Kästchen für die Platzierungsspiele gebildet.

Jonas Fritze (TC Stendal 1912 e. V.) und Florian Böhler (1. TC Trinum e. V.), die ausschließlich 35 Punkte vor dem Masters im Ranking



trennten, überstanden ihre Gruppen ohne Spielverlust. Packend verlief die Gruppe C mit Jonas Hesse (Biederitzer TC e. V.), Bennet Richter (SG Eintracht Ebendorf e. V.) und Max Samland (Sportpark Magdeburg e. V.). Nachdem jeder Spieler ein Match gewann als auch verlor, entschieden die „kleinen Punkte“ über die Positionen in der Gruppe. Jonas Hesse, der gegen Max Samland mit 4 : 2 gewann und gegen Bennet Richter im Match-Tiebreak 8 : 10 unterlag, sicherte sich den Spitzenplatz. Ihm folgte Bennet Richter der einen Match-Tiebreak mit 10 : 8 gewann und den anderen mit 8 : 10 verlor. Unglücklicher Dritte wurde am Ende Max Samland. Für das ehrgeizige Tennistalent aus Magdeburg dennoch ein schöner Erfolg.

In der Gruppe der Erstplatzierten erspielte sich zum Auftakt Fritze einen 4 : 2, 4 : 0-Triumph gegen Hesse. Hesse zeigte im darauffolgenden Spiel gegen den favorisierten Böhler eine starke Leistung und unterlag nur knapp mit 3 : 5, 2 : 4. Im abschließenden „Finale der Linkshänder“ triumphierte Florian Böhler aufgrund seines druckvollen Spiels gegen den Stendaler Fritze mit 4 : 0, 4 : 2. Der Turniersieg für Florian führte am Ende zu einem Führungswechsel in der Turnierserie, da beim Master die doppelten Punkte verteilt werden. Das Endtableau vervollständigten mit Platz 3, Jonas Hesse, ihm folgten Bennet Richter, Marvin Hering, Julius Breyer, Max Samland, Ole Wege und Emilio Bode.

Zur gemeinsamen Siegerehrung – an der fast alle Teilnehmer nach einem langen Turniertag inkl. des traditionellen Besuches in der MaxiMax-Erlebnisswelt teilgenommen hatten – erhielten nicht nur die Erstplatzierten Pokale und Urkunden, so konnten sich auch alle Teilnehmer über eine Teilnehmer-Medaille freuen und stolz nach Hause fahren.

Nach Abschluss aller Spiele konnte von den Verantwortlichen resümiert werden, dass bereits die kleinsten Tennisspieler über zahlreiche Tricks und Kniffe wie die „Großen“ verfügen und sich in „Punkto“ Spielwitz nicht verstecken brauchen.

Für den Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. wurden für das erste Masters der Ostverbände in Leipzig am 09./ 10. November 2013 folgende Spieler nominiert:

U 9 w

1. Jill Wrobel (SG Einheit Stendal e. V.)
2. Kim-Maria Schönwälder (TC Wernigerode e. V.)

U 9 m

1. Florian Böhler (1. TC Trinum e. V.)
2. Jonas Fritze (TC Stendal 1912 e. V.)

Maximilian Pefestorff ■



Punktspielbetrieb 2014 – Informationen

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

auch wenn die Winterrunde gerade erst begonnen hat, möchten wir schon einen Blick voraus auf die kommende Punktspielsaison „Sommer 2014“ werfen. Auch 2013 wurden von den Vereinen einige Möglichkeiten nicht genutzt, bzw. Fristen verpasst. Dieses möchten wir in ihrem Sinne zukünftig vermeiden. Anbei geben wir Ihnen einen Überblick über kommende Termine und Fristen und worauf Sie als Sportwart bzw. Administrator achten müssen.

Nutzen Sie ihre Möglichkeiten und vermeiden Sie unnötige Ordnungsgelder!



Tennisverband Sachsen-Anhalt

10. 12. 2013

Meldeschluss für die **Mannschaftsmeldungen** zur **Ostliga**

Die Ostliga-Mannschaftsmeldungen müssen bis 10. 12. 2013 an Sportverbund erfolgen. Nach diesem Termin sind keine Eingaben mehr möglich!

15. 12. 2013

1. Meldeschluss für die **Mannschaftsmeldungen** im **TSA**
2. Meldeschluss für Anträge zur **Doppelspielberechtigung** eines Spielers in Mannschaften unterschiedlicher Vereine
3. Meldeschluss für Anträge zur (Neu-)**Einstufung** von Mannschaften in **höhere/tiefere Spielklassen**.

Tipps und Hinweise:

- Die Mannschaftsmeldungen für die Sommer-Punktspielsaison 2014 können bereits ab dem 15. 11. 2013 online vorgenommen werden. Warten Sie nicht bis zum letzten Tag. Änderungen können Sie jederzeit bis zum 15. 12. 2013 vornehmen.
- Denken Sie bei Personalnot an die Möglichkeit der Doppelspielberechtigung für zwei Vereine. Ein Spieler kann zusätzlich in einer anderen Altersklasse für einen zweiten Verein spielen, wenn sein eigener Verein in dieser Altersklasse keine Mannschaft für die Punktspiele meldet. Hierfür ist ein Freigabeantrag vom verleihenden Verein (Stammverein des Spielers) bis zum 15. 12. 2013 an den TSA zu stellen.
- Die Liste der Anträge für Doppelspielberechtigungen wird zusammen mit dem Genehmigungsstatus der Anträge zeitnah veröffentlicht. Bitte überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Liste, damit Sie sehen, ob ihre Anträge eingegangen sind bzw. berücksichtigt wurden.
- Denken Sie an Anträge zur Einstufung von Mannschaften in höhere/tiefere Spielklassen. Ein Antrag auf Einstufung einer Mannschaft in eine höhere Liga ohne Nachweis einer sportlichen Qualifikation hat grundsätzlich keine Chancen auf Erfolg (siehe Saison 2013).
- Staffeleinteilungen erfolgen bei gleichhohen Spielklassen nach geografischen Gesichtspunkten. Teilen Sie uns bitte rechtzeitig ihre Wünsche mit, z. B. wenn Sie mit einer Einteilung 2013 nicht zufrieden waren und eine geografische Umgruppierung

wünschen. Oder wenn Sie z. B. ein Vereinsderby nicht möchten und eine Trennung ihrer Mannschaften in zwei unterschiedliche Staffeln bevorzugen. Ihre Wünsche werden bei rechtzeitigem Eingang geprüft und gegebenenfalls berücksichtigt.

15. 01. 2014

Veröffentlichung der **vorläufigen Staffeleinteilungen**

Nach der Veröffentlichung haben die Vereine noch eine Woche Zeit, Änderungswünsche schriftlich an den TSA zu richten. Diese sollten aber nur noch das Umgruppieren von Mannschaften in andere Staffeln innerhalb der gleichen Spielklasse betreffen.

31. 01. 2014

Veröffentlichung der **endgültigen Staffeleinteilungen**

15. 02. 2014

Veröffentlichung der **Spielpläne / Spielansetzungen**

Tipps und Hinweise:

- Überprüfen Sie, ob alle Sperrtermine ihres Vereins vom TSA korrekt berücksichtigt wurden (z. B. Bereichsmeisterschaft der Jugend, etc.). Sind ihre Plätze an den einzelnen Spieltagen auch verfügbar?

15. 03. 2014

1. Meldeschluss für die **namentlichen Mannschaftsmeldungen**

Tipps und Hinweise:

- Der wohl wichtigste Termin. Führen Sie ihre namentliche Mannschaftsmeldung nicht erst am letzten Tag durch. Überprüfen Sie, ob Sie wirklich alle Spieler(innen) in ihre Listen aufgenommen haben.
- Überprüfen Sie, ob Sie auch die Spieler(innen), die eine genehmigte Doppelspielberechtigung für ihren Verein haben, in ihre namentlichen Mannschaftslisten aufgenommen haben. Erfassen Sie „Leihspieler“ als Mitglieder, um sie den namentlichen Listen hinzufügen zu können.
- Denken Sie an die Möglichkeit, Jugendspieler auch auf den namentlichen Listen der Aktiven zu erfassen. Jugendspieler ab

dem 13. Lebensjahr (Jahrgang 2001 und älter) dürfen auch im Erwachsenenbereich spielen.

- Jeder Spieler / jede Spielerin erhält eine Doppelspielberechtigung für eine weitere Altersklasse, sofern er / sie die Vorgaben für diese Altersklasse erfüllt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, für welche weitere Altersklasse ihr Spieler spielen soll, so können Sie ihn auch auf mehr als zwei namentliche Listen schreiben (z. B. Herren 30, Herren 40 und Herren 50). Spielen darf er jedoch weiterhin nur für zwei Altersklassen. Wenn er in zwei Altersklassen zum Einsatz gekommen ist, ist er für alle weiteren Altersklassen gesperrt.
- Überlegen Sie sich die Reihenfolge von Spielern gleicher LKs ganz genau. Ein nachträgliches Tauschen der Reihenfolge ist nicht mehr möglich.

2. Zahlungsfrist für die **Mannschaftsmeldegebühren**

15. 03. 2014

Meldeschluss für **Nachmeldungen** zur **namentlichen Mannschaftsmeldung**

Tipps und Hinweise:

- Der TSA gewährt den Vereinen eine Frist von zwei Wochen zur Nachmeldung von Spielern/Spielerinnen. Hierfür wird allerdings eine Ordnungsgebühr von 50,00 Euro pro Spieler fällig. Nutzen Sie diese Möglichkeit nur im Notfall.

- Der TSA prüft die Möglichkeit, kurz nach dem 15. 03. 2014 die namentlichen Mannschaftslisten kurzzeitig zu öffnen, um auch allen Spielern die Kontrollmöglichkeit zu geben, sich selbst in den Listen wiederzufinden. Nutzen Sie diese Chance, wenn sich der TSA zu dieser Maßnahme entschließen sollte. Nur bis zum 31. 03. 2014 sind Nachmeldungen möglich, danach geht nichts mehr!

31. 05. 2014

Meldeschluss für die **Aufstiegsspiele zur Ostliga** in den Altersklassen **Herren 55, Herren 65 und Damen 60**.

Tipps und Hinweise:

- In den oben genannten Altersklassen gibt es in Sachsen-Anhalt keinen Spielbetrieb. Der TSA kann aber eine Mannschaft je Altersklasse für die Aufstiegsspiele zur Ostliga melden. Stellen Sie bis zum 31. 05. 2014 einen Antrag, wenn Sie an den Aufstiegsspielen mit ihrer Mannschaft teilnehmen wollen. Sollten sich pro Altersklasse mehr als eine Mannschaft melden, wird der TSA kurzfristig Ausscheidungsspiele ansetzen.
- Beachten Sie, dass die Aufstiegsspiele zur Ostliga in der Zeit zwischen dem 15. August und 30. September stattfinden



Seit Oktober 2013 ist für alle Vereine die Beantragung der Pauschalförderung 2014 möglich.

Für die Beantragung der Pauschalförderung muss wie im vergangenen Jahr mit Hilfe der Vereinsverwaltungsdatenbank IVY zunächst die Online-Bestandserhebung durchgeführt werden, um im Anschluss die Pauschalförderung 2014 beantragen zu können. Laut Sportfördergesetz ist ausschließlich die Form der ONLINE-Beantragung mit einer Ausschlussfrist zum 31. 12. 2013 vorgegeben. Die Vereinsverwaltungsdatenbank IVY finden Sie unter folgendem Link:

<https://ivy.lsb-sachsen-anhalt.de/ivy2013/login.php>

Dort findet sich auch eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Nutzung des Programms.

Die Anzahl der in den Mitgliedsvereinen tätigen und gültig lizenzierten Trainer mit Fachlizenzen ist ein maßgebliches Kriterium für die Bemessung der öffentlichen Förderung des TSA und seiner Mitgliedsvereine und somit von erheblicher Bedeutung für die Verbandssportarbeit im Land. Die der Förderung zugrunde gelegte Zahl der Trainer ergibt sich aus der von den Vereinen im Rahmen der jährlichen Bestandserhebung des SSB/KSB gemeldeten Trainer und Übungsleiter. Hier sind nicht nur die Daten anzugeben, sondern auch die gültigen Lizenzen und Trainervereinbarungen sowie gegebenenfalls der Ehrenkodex bis zum 31. 12. 2013 dort einzureichen. Wir raten daher, entsprechende schriftliche Vereinbarungen über die Ableistung von Übungsstunden mit dem Trainer zu schließen und gemeinsam mit

der Lizenz und dem Ehrenkodex des jeweiligen Trainers beim SSB/KSB fristgemäß einzureichen. Der Verein selbst erhält hierfür ebenfalls eine separate Pauschalförderung in Höhe von 100,00 € je gültig lizenzierten und tätigen Trainer.

Der TSA hat im Jahre 2013 11 Trainer neu ausgebildet und 28 C-Trainer fortgebildet und deren Lizenzen verlängert. Wir hoffen, dass diesen Trainern in unseren Mitgliedsvereinen die Möglichkeit gegeben wird, ihre neu erworbenen oder vertieften Kenntnisse anwenden können. In diesem Zusammenhang wird auf die am 04. 01. 2014 beginnende neue Trainerausbildung und die Anmelde-möglichkeit bis 18. 12. 2013 hingewiesen. Hier besteht die einmalige Möglichkeit, die Ausbildung im TSA in 4 Monaten abzuschließen. Darüber hinaus können vom TSA ausgebildete Fachübungsleiter zum C-Trainer weitergebildet werden und C-Trainer Breitensport einen Überführungslehrgang zum C-Trainer Leistungssport absolvieren. Weitere Informationen und die Anmeldeformulare finden Sie unter:

<http://www.tennis-tsa.de/index.php?id=78>

Bettina Krause ■

„TSA-Kader stechen jetzt heraus...“

„Das Konzept wächst mit euch und ihr wachst mit dem Konzept!“

- diese Worte richtete der Vizepräsident Jugendsport im TSA, Sören Brauns, bei der symbolischen T-Shirt-Übergabe (am Rande des Athletiktests) an die ersten sieben Nachwuchsspieler/-innen, welche am abgelaufenen Wochenende in den TSA-Kader des Nachwuchsleistungs- und Förderkonzeptes offiziell aufgenommen worden sind. Um den Teamgedanken zu fördern, den Tennisverband zu repräsentieren und eine Verbindung zum Nachwuchsleistungskonzept herzustellen, bekam jedes Kadermitglied dieses T-Shirt mit der Aufschrift „Team TSA“ überreicht. Dies ist eine weitere Zusatzleistung aus dem „Kaderbeitragstopf“ und wird natürlich auch weiteren Kadermitgliedern in Zukunft zur Verfügung stehen. Zum aktuellen Kader gehören: Sophie Tihomirnova, Charlotte Wengrzik und Ron Weber (alle Sportpark Magdeburg e. V.), Amina Kuc und Jannik Hesse (beide Biederitzer TC e. V.), Paul Bonnekoh (1. TC Magdeburg e. V.) und Amy Marscheider (SG Einheit Stendal e. V.). Alle sieben trainieren nun im Bereichsstützpunkt Magdeburg unter der Leitung von Stützpunkttrainer Matthias Hoberg. Trainingswissenschaftlich werden die wöchentlichen Trainingseinheiten – als ein Baustein des neuen Nachwuchs-konzeptes – ergänzt durch den Landestrainer des TSA, Thomas Oeltz. Für vertiefende Fragen rund um das Nachwuchsleistungs- und Förderkonzept des TSA stehen der Landestrainer sowie der Vizepräsident Jugendsport gern zur Verfügung.

Uwe Lehmann ■



Vier Turniersiege für TSA-Jugend in Leipzig

Äußerst erfolgreich schnitt der heimische Tennish Nachwuchs am Donnerstag beim DTB-Tagesranglistenturnier im Leipziger Sportpark ab. Alle Titel der Altersklassen U 12 bis U 14 gingen in den leistungstärksten A-Gruppen an Akteure des TSA. Ein Erfolg, den es so in der Vergangenheit noch nicht gab.

Insgesamt zehn Nachwuchstalente des TSA waren unter den insgesamt 39 Teilnehmern zu finden. Gespielt wurde in 3er- oder 4er-Gruppen, die nach Spielstärke eingeteilt wurden. Am Ende des Tages konnten sich Niclas Dietrich (TC Sandanger), Amina Kuc, Jannik Hesse (beide Biederitzer TC) und Amy Marscheider (1. TC Magdeburg) über Siegerpokale freuen.

Niclas Dietrich spielte bei der U 14 ein souveränes Turnier. Sowohl gegen Philip Krömer (Biederitzer TC; 6 : 1, 6 : 0) im Halbfinale, als auch anschließend im Finale gegen Tim Burghardt (TC BW Dresden Blasewitz; 6 : 1, 6 : 1) wurde der Schützling von Ralf Steinbach kaum gefordert. „Vielleicht melde ich nächstes Mal eine Altersklasse höher“, meinte der U 14-Landesmeister des TSA nach der Siegerehrung.

Dorthin, nämlich in die leistungstärkste Gruppe der U 16, hatte sich der erst 11-jährige Armin Koschtojan (TC Sandanger Halle) gewagt. Und obwohl am Ende nur ein dritter Platz auf dem Papier stand, spielte Armin ein großartiges Halbfinale. Gegen den vier Jahre älteren Zwickauer Alexander Schällig gewann der Hallenser den ersten Satz nach 1 : 5-Rückstand noch mit 7 : 5. Danach fehlte nur ein wenig das Glück, denn er verlor den zweiten und dritten Satz im Tie-Break bzw. Match-Tie-Break.

Bei der weiblichen U 14 musste nach den drei Gruppenspielen gerechnet werden. Sowohl Amina Kuc, als auch ihre beiden Gegnerinnen Palina Gruner (Leipziger SC 1901) und Cam Mi Do (TC RC Sport Leipzig) hatten je einen Sieg und eine Niederlage auf ihrem Konto. Da Amina jedoch gegen Cam Mi Do klar mit 6 : 3, 6 : 2 deutlich gewann und gegen Gruner nur unglücklich im Match-Tiebreak verlor, lag sie am Ende vorne. Für Amina war es nach Berlin bereits der zweite Turniersieg innerhalb der letzten drei Wochen.

Bei der männlichen U 12 spielten sich Luca Müller (SV Germania

Tangerhütte) und Jannik Hesse (Biederitzer TC) souverän ins Finale der A-Gruppe. Dort war Luca eigentlich leicht favorisiert, doch Jannik spielte konzentriert, schlug sehr gut auf und machte auch bei druckvollen Schlägen wenig Fehler. So gewann der Biederitzer unerwartet deutlich mit 6 : 1, 6 : 1.

Bei der weiblichen U 12 war das Strahlen von Amy Marscheider nach dem Finale kaum zu übersehen. Dort setzte sie sich gegen Jasmin Möbius (TC Chemnitz-Altendorf) mit 6 : 1 und 7 : 5 durch. Vor allem eine starke mentale Leistung von Amy, die noch vor einem Jahr gegen die gleiche Gegnerin verlor. Zuvor im Halbfinale gewann die Neu-Magdeburgerin gegen Tina Burghardt (TC BW Dresden Blasewitz) mit 6 : 2, 6 : 3.

Die anderen Akteure des TSA hatten nicht immer das Glück auf ihrer Seite. Kristof Geppert (TC Krosigk, U 12) und Philip Krömer (Biederitzer TC, U 14) verloren das Spiel um Platz drei in der A-Gruppe jeweils im Match-Tiebreak. Mirza Kuc (Biederitzer TC) zog im Finale der C-Gruppe (U 12) ebenfalls im Match-Tiebreak den Kürzeren. Schließlich reichte es für Raja Szyszkowitz (TC Sandan-

ger Halle, U 14) trotz ansprechender Leistung nicht zu einem Sieg in der B-Gruppe.

TSA-Landestrainer Thomas Oeltz darf sich freuen. Alle drei Schützlinge seiner Magdeburger Kadergruppe konnten das Turnier gewinnen. Das dürfte ihm und den Kindern weiteren Auftrieb für die kommenden Trainingseinheiten geben.

Oliver Brandt ■



B-/C-Trainerfortbildung im Landesleistungszentrum Magdeburg

Der Einladung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt zur Trainerfortbildung folgten am 26./27. Oktober 2013 28 B- bzw. C-Trainer aus 3 Bundesländern. Sie trafen sich im Landesleistungszentrum des Verbandes, um über neue Erkenntnisse aus Theorie und Praxis informiert zu werden und dabei auch ihrer Fortbildungspflicht für die Lizenzverlängerung Genüge zu tun. Die Veranstaltung wurde vom Referenten für Lehrwesen des TSA, Dr. Michael Heinz, geleitet und stand unter dem Motto „Aktuelle Tendenzen im Leistungstennis und Breitensportliche Tennisangebote für die Vereine.“

Am ersten Tag referierten die C-Trainerin und ehemalige Lehrstuhlinhaberin „Sport und Gesundheit“ an der Universität Magdeburg, Frau Dr. sc. päd. habil. Barb Heinz zu „Gesundheitlichen Aspekten

im Tennissport“, A-Trainer Dr. Michael Heinz zu „Moderne Tennistechniken und Vermittlungsmodelle“ sowie B-Trainer Christian Kluge zu „Spezifische Beinarbeit auf dem Tennisplatz“.

Den zweiten Tag gestalteten Landestrainer und A-Trainer Thomas Oeltz und B-Trainer Thomas Schumacher zu den Themen „Richtiges Aufwärmen“, „Technikfehlerbilder und Wettkampfbetreuung/Coaching“. Dazu erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wichtige Informationen zum „Ehrenkodex gegen sexuelle Gewalt“ und dem „TSA-Nachwuchsleistungs- und Förderkonzept“. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch viele praktische Demonstrationen, an denen sich alle Trainerinnen und Trainer fleißig beteiligten, abgerundet.

In der Abschlussdiskussion wurde der Lehrkommission für die ge-



lungene Veranstaltung, vor allem aber für die zur Verfügung gestellten Flyer, Tagungsmappen und Referentendateien auf einem Stick, ein hohes Lob ausgesprochen.

Die von den Tagungsteilnehmern angesprochenen Verbesserungsmöglichkeiten für kommende Veranstaltungen wurden vom Moderator Dr. Michael Heinz dankend aufgegriffen.

Dr. Michael Heinz ■



Nutzen Sie die
Chance
Werden Sie
TennisTrainer



Tennisverband Sachsen – Anhalt e.V.
Salzmannstraße 25, 39112 Magdeburg
Tel.: 0391-6239109, Mail: info@tennis-tsa.de

„Crash-Ausbildung“ vom 4. Januar bis 26. April 2014 und fertig!



- 1

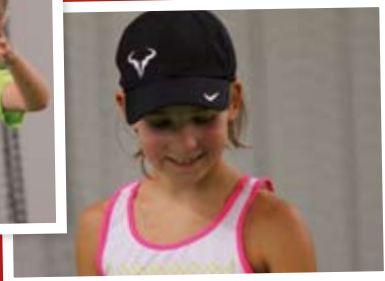
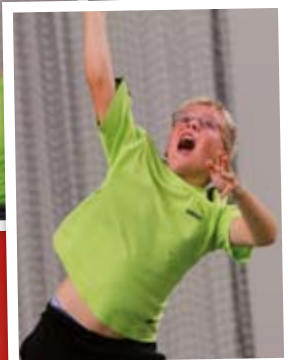
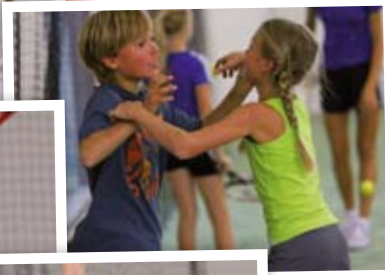
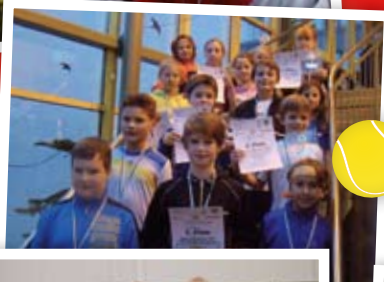
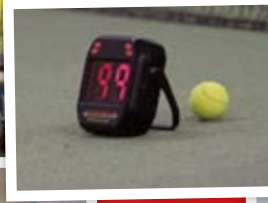
Die Ausbildung findet in nur 4 Monaten statt.
Sie können bereits in der kommenden Sommersaison in ihrem Verein als Trainer arbeiten.
- 2

100 €/Jahr Pauschalförderung
für den Verein für jeden tätigen Trainer mit gültiger Fachlizenz
- 3

Kurzfristige Erlangung der C-Lizenz Leistungssport
für Fachübungsleiter (TSA) und C-Trainer Breitensport im Wochenendlehrgang
- 4

Mitglied im TSA – Trainerteam
Sie erhalten zusätzlich den monatlich erscheinenden Newsletter mit Informationen rund um den Tennissport in Sachsen-Anhalt sowie wertvolle Praxistipps

Impressionen





Das Kreuzverhör

– oder was Sie schon immer mal wissen wollten über ...

In dieser Ausgabe stellen sich zwei Mitglieder des Präsidiums des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. „dem Kreuzverhör“.

Sören Brauns, Vizepräsident Jugendsport, und Oliver Brandt, Vizepräsident Sport haben die Fragen des Kreuzverhörs diesmal nach besten Gewissen beantwortet.



Sören Brauns



Oliver Brandt



Oliver Brandt

Frage

Sören Brauns

24. 10. 1967	Dein Geburtstag?	28. 4. 1982
Skorpion	Sternzeichen?	ein in vielen Punkten klassischer Stier
Eine Schwester – Christina Mahnke –	Hast du Geschwister?	Leider nein!
Seit 20 Jahren liiert mit Heike Hesse, aber immer noch ledig. Zwei Söhne Jannik (11 Jahre) und Jonas (8 Jahre). Wir sind eine kleine Sportfamilie. Alle spiel(t)en Handball und Tennis.	Familienstand?	Offizieller Status: ledig
Biederitz	Wo wohnst du?	Magdeburg
Dipl.-Informatiker, Studium an der Uni Stuttgart	Berufsausbildung?	Studium der Betriebswirtschaftslehre (Dipl.- Kfm.)
Softwareentwickler bei einer Magdeburger Firma.	Wo und als was arbeitest du?	Steuerberater, Magdeburg
Durch Heike.	Durch wen bis du zum Tennis gekommen?	Durch einen Talentscout... – das würde sich verdammt gut anhören. Allerdings waren es die Nachbarskinder, die mich auf ihren Verein – TC Schrotetal Magdeburg e. V. – aufmerksam gemacht hatten. Nach 3 Monaten Handball zog es mich dann doch sehr schnell zu einer Einzelsportart.
 Ganz kurz mal, als ich 19 war. Richtig angefangen mit Tennis habe ich am 01. 05. 1997. Mein erstes Punktspiel habe ich im Jahr 2000 gemacht.	Wann standest du das erste Mal auf dem Tennisplatz?	Mittlerweile seit 22 Jahren – also mit 9 Jahren.



Oliver Brandt

Frage

Sören Brauns

Nicht lachen! Ich habe noch nie in meinem Leben eine Trainerstunde gemacht!	Wer war dein erster Trainer?	Peter Fährmann, allerdings nur eine sehr kurze Zeit. Die „größten“ Verdienste und Geduld mit unserer impulsiven (um es vorsichtig auszudrücken) Trainingsgruppe zeigte allerdings Peter Franke.
Zum regelmäßigen Training fehlt mir die Zeit. Im Sommer bin ich aber einmal wöchentlich auf dem Platz.	Wie oft trainierst du?	Aus terminlichen Gründen leider selten. Aber einmal die Woche sollte Tennis auf dem Programm stehen. Allerdings zitiere ich an dieser Stelle gern meinen Freund Matthias Hoberg: „Wer trainiert hat Schwächen“
Rechtshänder	Links- oder Rechtshänder?	Auch zahlreiche Verletzungen haben mich noch nicht zum Linkshänder gemacht.
Den abgelegten Prince von meiner Frau. Der ist noch aus dem Jahr 2003.	Welchen Schläger spielst du?	Dunlop
Jedensfalls nicht der Rückhandschlag.	Hast du einen Lieblingsschlag?	1. Eine gewisse Affinität zur Vorhand kann ich nicht leugnen.
Bringer. Für alles andere fehlen mir als Quereinsteiger die technischen Mittel.	Welch ein Spielertyp bist du?	Schon eher ein offensiv Agierender. In der abgelaufenen Punktspielsaison gern auch mal ein „3-Satz-Match“. Würde mich aber im Grundsatz eher als Situationsspieler bezeichnen.
Sand. Möglichst schön langsam.	Dein Lieblingsbelag?	Teppich mit Granulat
Kurios, trotz 30 Jahren Handball und 15 Jahren Tennis bin ich bis heute fast verletzungsfrei geblieben!	Hattest du schon größere Verletzungen?	Ich glaube die Beantwortung dieser Frage sprengt die zur Verfügung stehenden Seitenzahlen. Ich fasse es mal mit dem Begriff „verletzungsanfällig“ zusammen.
Früher Stefan Kretschmar. Als Linksaußen konnte ich mir einiges abgucken. Und heute im Tennis? Fällt mir spontan keiner ein.	Dein Vorbild/Lieblingsspieler im Tennis?	Vorbilder habe ich eigentlich selten. Aber die zeitliche Nähe zur Hochphase des Tennis in Deutschland lässt mich daher Steffi Graf und Boris Becker aufzählen.
Jannik Hesse	Hast du einen Lieblingssportler?	Gibt es in der Form nicht...
Fotografieren, vor allem Handball und Tennis. Früher habe ich auch mal Schach gespielt.	Welche Hobbys hast du noch??	Seit diesem Sommer Golf. Ansonsten versuche ich Freundschaften zu pflegen.
Schwierig. Vielleicht könnte ein Treffen mit Stefan Raab ganz interessant sein.	Welche Person würdest du gern einmal kennenlernen wollen?	Historische Persönlichkeiten, in die Jetztzeit transferiert.
Alles, was in den Charts ist. Ich bin kein Freund von Oldies.	Welche Musik hörst du am liebsten?	Querbeat ...
Volksstimme	Welche Lektüre liest du gerade?	Ausgesprochener – zeitlich bedingter – Lesemuffel ... Es ist dann doch meistens nur die Tageszeitung sowie steuerrechtliche Fachliteratur.



<i>Oliver Brandt</i>	Frage	<i>Sören Brauns</i>
Von 2005 bis 2012 war ich Sportwart beim Biederitzer TC. Dann habe ich den Sportwart gegen den Jugendwart eingetauscht, der ich heute noch bin.	Seit wann begleitest du ein Ehrenamt? Welche Funktionen hast du ausgeübt?	2005–2007 Sportwart TC Schrotetal Magdeburg e. V., seit 2007 sportliche Verantwortung beim Sportpark Magdeburg e. V., seit 2006 Mitglied der Jugendkommission des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. (seit 2011 dessen Vorsitzender), seit 2011 Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport im Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Die Aussicht, daran mitwirken zu können, dass sich unsere Sportart in Sachsen-Anhalt positiv entwickelt.	Was hat dich dazu bewegt im Präsidium des TSA mitzuarbeiten?	Manchmal glaube ich, die Fähigkeit zu haben mit Stress und Kritik positiv umgehen zu können. Ich denke aber, die Möglichkeit zu gestalten und Dinge umzusetzen, die man als richtig und nachhaltig erachtet, macht den Reiz der Aufgabe aus und macht den hohen zeitlichen Aufwand mehr als wett.
Gesundheit für meine Familie und mich. Der eine Wunsch reicht mir.	Eine Fee würde dir drei Wünsche erfüllen – welche wären das?	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gesundheit und ein langes Leben 2. Weniger Ignoranz und Egoismus der Menschen im Alltag 3. Wenn ich beim Tennissport in Sachsen-Anhalt bleibe: Bessere Informationsnutzung und Weitergabe von tennisspezifischen Inhalten durch die Basis in den Vereinen.
Ein Schlauchboot und einen Kompass, damit ich dort schnell wieder wegkomme. Eine einsame Insel wäre nichts für mich.	Auf eine einsame Insel darfst du drei Gegenstände mitnehmen – welche wären das?	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bett 2. Handy samt Daten-Flat 3. Rückfahrticket von selbiger
Nicht wirklich, aber am folgenden Spruch ist etwas dran: „Denke nicht so oft an das, was dir fehlt, sondern an das, was du hast.“	Hast du ein Lebensmotto?	„Das Leben spielt sich nicht im Konjunktiv ab.“ Ich glaube, dass fasst meinen Charakter ganz gut zusammen.
Ich versuche oft, es allen recht zu machen. Das ist meine große Schwäche und kann nicht immer funktionieren. Vor allem nicht als Vizepräsident Sport.	Welche deiner Eigenschaften würdest du verändern?	Ich glaube alle, die diese Frage gerade gelesen haben, könnten etliche Dinge aufzählen. Weniger Hang zum Perfektionismus und zur absoluten Korrektheit werden mir oft nahegelegt. Ferner sollte ich geduldiger werden.
Was andere an mir schätzen, weiß ich nicht!	Was schätzen andere an Dir?	Meine offene und ehrliche Art, Humor und grundsätzliche Umgänglichkeit würde ich spontan sagen. Allerdings konnte ich noch nicht alle Menschen dazu befragen... Die Beurteilung lege ich also in andere Hände.

Dann wünschen wir beiden alles Gute und hoffen, dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen! Wir bedanken uns für die Offenheit, und dass sie uns einen Einblick in ihr Leben gewährt haben. DANKE und viel Erfolg in der Zukunft.

Wenn Ihnen diese neue Rubrik gefällt und Sie Vorschläge über Personen haben, die interviewt werden sollen, dann schicken Sie mir eine E-Mail an folgende Adresse: uwe.lehmann@tennis-tsa.de. Gerne nehme ich Ihre Vorschläge auf, auch in Richtung der Fragen, die gestellt werden sollen.



Terminankündigung

Landesverbandstag des TSA 2014

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zu unserem **Landesverbandstag des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. 2014** ein.

Ort: Ministerium für Arbeit und Soziales, Turmschanzenstr. 25,
39114 Magdeburg

Datum: 15. März 2014

Die ausführliche Einladung, das Protokoll des letzten Landesverbandstages, Anträge zu Änderungen von Satzung und Ordnungen, Finanzbericht 2013 und Finanzplan 2014 werden Ihnen per Post rechtzeitig zugesandt.

Im Hinblick auf eine zielgerichtete Abstimmungs- und Beschlussfassung zu Satzung und Ordnungen des TSA für den Landesverbandstag können Anträge rechtzeitig gestellt werden. Alle Vereine werden gebeten, dazu ihre Vorschläge der Geschäftsstelle des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V., Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg, bis zum

06. Januar 2014

zuzuleiten. Bitte beachten Sie auch § 8 Abs. 8 der Satzung des TSA.

Ich möchte Sie herzlich um Einhaltung dieses Termins bitten, damit eine rechtzeitige Vorbereitung und Versendung aller Unterlagen erfolgen kann.

Axel Schmidt
Präsident



Ausschreibung zur Ausbildung eines C-Trainers im DTB e. V.

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. führt im Jahr 2014 wieder eine Ausbildung zum Erwerb der C-Trainer-Lizenz durch. Die Ausbildung erfolgt in Übereinstimmung mit den Ausbildungsrichtlinien des DTB e. V. und den aktuellen DTB-Lehrmaterialien.

- Ausbilder:** Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
- Teilnahmeberechtigung:** Alle Mitglieder eines DTB-Tennisvereins. Mindestalter 16 Jahre. Lizenzvergabe ab 18 Jahre. Beherrschung der deutschen Sprache.
- Sichtung:** Für alle Bewerber findet ein Sichtungswochenende mit Zulassungsprüfung am 04. bis 05. 01. 2014 im Landesleistungszentrum des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V., Sportpark Magdeburg, Salzmannstraße 23, 39112 Magdeburg, statt. Kosten für die Sichtung: 70,00 €.
Der Zeitplan wird rechtzeitig veröffentlicht.
Vor Beginn der Sichtung erfolgt eine gesonderte Zahlungsaufforderung.
- Ausbildungstermine im LSB:** Grundlehrgänge an 3 Wochenenden in der Landessportschule Osterburg bzw. den zuständigen KSB/SSB zwischen Januar und März 2014 (auf Eigeninitiative).
Kosten legt der Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V. fest.
- Praktikum:** 15 Std. im Januar 2014, weitere 15 Std. zwischen Februar bis und April 2014.
- Ausbildungstermine im TSA:** Zusätzlicher Lehrgang (freiwillig) für Technikverbesserung, Sichtung für Nachzügler und Lehrgang für Interessenten der Fachübungsleiter zum Umschreiben ihrer Lizenz zum C-Trainer:
01. – 02. 02. 2014 Landesleistungszentrum Magdeburg; **Kosten: 70,00 €**
Tennisspezifische Ausbildungslehrgänge:
08. – 09. 02. 2014 08. – 09. 03. 2014 Abschlussprüfung:
22. – 23. 03. 2014 05. – 06. 04. 2014 26. 04. 2014
- Ausbildungsort:** Landesleistungszentrum des TSA e. V. im Sportpark Magdeburg, Salzmannstr. 23, 39116 Magdeburg, Telefon: 0391/62547-0
- Meldetermin:** schriftlich/online bis 18. Dezember 2013 an die Geschäftsstelle des TSA e. V., per Fax: 0391/6239-111, E-Mail: info@tennis-tsa.de, **Name, Anschrift, Geburtsdatum Telefon, E-Mail, Verein.**
- Lehrgangsgebühr:** **430,00 € für den tennisspezifischen Teil.**
(Es erfolgt vor Beginn der tennisspezifischen Ausbildung eine gesonderte Zahlungsaufforderung).
Unterkunft/Reisekosten/Verpflegung zu Lasten der Teilnehmer.
- Mindestteilnahme:** Für die Ausbildung stehen maximal 20 Plätze zur Verfügung.
Die Ausbildung findet bei einer Mindestanzahl von 12 Meldungen statt. Die zeitliche Reihenfolge der eingehenden Meldungen regelt die Teilnahme.
- Übernachtung:** Es besteht die Möglichkeit, im RAMADA HOTEL Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg, Tel. 0391/6363-0 zu Sonderkonditionen zu übernachten.
EZ: 54,00 €, DZ: 72,00 € (Bestellungen werden von der Geschäftsstelle an das Hotel weitergeleitet)



- Ich nehme an der **C-Trainer-Ausbildung 2014 inkl. Sichtungswochenende** teil.
- Ich nehme am **zusätzlichen Lehrgang am 01. 02./02. 02. 2014** teil. Der Grund hierfür ist:
- Technikverbesserung
 - Sichtung für Nachzügler
 - Lehrgang für Fachübungsleiter zur Erlangung der C-Lizenz
 - Lehrgang für C-Trainer Breitensport zur Erlangung der C-Lizenz Leistungssport

Tel.-Nr., E-Mail-Adresse: _____

Verein: _____

Datum, Unterschrift _____

bis zum 18. Dezember 2013 !!
per Fax an: 0391/62 39-111 oder
per E-Mail an: info@tennis-tsa.de oder

Name, Vorname, Geb.-Datum: _____

Anschrift: _____

per Post an:
Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstr. 25
39112 Magdeburg

22. Hallenlandesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 16/U 12

Veranstalter:	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TSA)
Ausrichter:	Sportpark Magdeburg, Salzmannstr. 23, 39112 Magdeburg, Tel.: 0391/62547-0
Termin:	17. – 19. 01. 2014
Spielzeiten:	Freitag, 17. 01. 2014, ab 18.00 Uhr (bei Durchführung einer Qualifikation!!!) Samstag, 18. 01. 2014, ab 09.00 Uhr gemäß Zeitplan* Sonntag, 19. 01. 2014 gemäß Zeitplan* <i>*Dieser wird rechtzeitig vor Turnierbeginn auf der Homepage des TSA (www.tennis-tsa.de) veröffentlicht.</i>
Sign-In:	Anmeldung U 16: Samstag, 18. 01. 2014 ab 08.15 Uhr – 08.45 Uhr Anmeldung U 12: Samstag, 18. 01. 2014 ab 09.15 Uhr – 09.45 Uhr Einspielen von 08.15 Uhr – 08.45 Uhr möglich Bei der Durchführung einer Qualifikation (in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen) werden die Juniorinnen/Junioren über die Anfangszeiten von der Turnierleitung rechtzeitig informiert.
Auslosung:	Die Auslosung erfolgt vor Beginn der jeweiligen Altersklasse.
Teilnehmer:	Juniorinnen/Junioren, die Mitglied eines Vereines im TSA sind und im Wettkampfsjahr 2014 keine Punktspiele in einem anderem Landesverband bestreiten.
Wettbewerbe:	Juniorinnen und Junioren U 12 (Jahrgang 2002 und jünger) – 16er Feld Einzel (14 Direktannahmen entsprechend der aktuell gültigen DTB- Rangliste bzw. aktuell gültigen LK-Einstufung, 2 Wildcards) mit Haupt- und Nebenrunde Juniorinnen und Junioren U 16 (Jahrgang 1998 und jünger) – 16er Feld Einzel (14 Direktannahmen entsprechend der aktuell gültigen DTB- Rangliste bzw. aktuell gültigen LK-Einstufung, 2 Wildcards) mit Haupt- und Nebenrunde. * Bei einer Teilnehmerzahl unter 8 entscheidet der Turnierausschuss über die Durchführung der jeweiligen Konkurrenz.
Turnierausschuss:	Sören Brauns – Vizepräsident Jugendsport im TSA 1 Vertreter des Ausrichters
Turnierleitung:	Daniel Mlynek, 1 Vertreter Sportpark Magdeburg
Oberschiedsrichter:	n. n.
Presse:	Uwe Lehmann – Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit TSA
Schiedsrichter:	Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.
Spielbedingungen:	Es gelten die Tennisregeln der ITF und die Turnierordnung des DTB. Grundsätzlich entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Beim Stand von 6 : 6 werden alle Sätze im Tie-Break (7) beendet. <i>* Abweichungen von diesem Spielmodus behält sich die Turnierleitung ausdrücklich vor.</i>
Ballmarke:	DUNLOP Fort Tournament
Bodenbelag:	Teppichboden mit Granulat! Bitte Profilschuhe benutzen!
Meldungen:	Online durch die Sport- oder Jugendwarte über TSA-Turnierkalender des TSA oder mybigpoint, E-Mail: info@tennis-tsa.de , unter Angabe von Name, Vorname, Tel.-Nr., Verein, ID-Nr., AK.
Meldetermin:	10. 01. 2014 (Ausschlussfrist)
Nenngeld:	26,00 € , Überweisung auf das Konto des TSA: Nr. 1187004, BLZ 81070000, IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00; BIC: DEUTDE8MXXX Deutsche Bank AG Magdeburg, Überweisungs-Code: „22. HLM Jugend U 16/12 2014“ – Name. Meldungen ohne Überweisung werden nicht angenommen. Das Nenngeld wird zurückerstattet, wenn die Meldung vor der Auslosung zurückgezogen wird.
Übernachtung:	RAMADA Hotel Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg, Tel.: 0391/6363-0, Fax-Nr.: 0391/6363-550.
Sonstiges:	Mit der Anmeldung zu der Meisterschaft ist jede/r Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern, nämlich Name, Vorname, Altersklasse und Platzierung, genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.



** Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!*

22. Hallenlandesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 14 2014

3. Hallen-Bestenermittlung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 10 2014

Veranstalter:	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TSA)
Ausrichter:	Sportpark Magdeburg, Salzmannstr. 23, 39112 Magdeburg, Tel.: 0391/62547-0
Termin:	24. – 26. 01. 2014
Spielzeiten:	Freitag, 24. 01. 2014, ab 18.00 Uhr (bei Durchführung einer Qualifikation!!!) Samstag, 25. 01. 2014, ab 09.00 Uhr gemäß Zeitplan* Sonntag, 26. 01. 2014 gemäß Zeitplan* <i>*Dieser wird rechtzeitig vor Turnierbeginn auf der Homepage des TSA (www.tennis-tsa.de) veröffentlicht.</i>
Sign-In:	Anmeldung U 14: Samstag, 25. 01. 2014, ab 08.15 Uhr bis 08.45 Uhr Anmeldung U 10: Samstag, 25. 01. 2014, ab 09.15 Uhr bis 09.45 Uhr Einspielen von 08.15 Uhr bis 08.45 Uhr möglich!!! <i>Bei Durchführung einer Qualifikation (in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen) werden die Juniorinnen/Junioren über die Anfangszeiten von der Turnierleitung rechtzeitig informiert.</i>
Auslosung:	Die Auslosung erfolgt vor Beginn der jeweiligen Altersklasse.
Teilnehmer:	Juniorinnen/Junioren, die Mitglied eines Vereines im TSA sind und im Wettkampfsjahr 2014 keine Punktspiele in einem anderen Landesverband bestreiten.
Wettbewerbe:	Juniorinnen und Junioren U 14 (Jahrgang 2000 und jünger) – 16er Feld Einzel (14 Direktannahmen entsprechend der aktuell gültigen DTB- Rangliste bzw. aktuell gültigen LK-Einstufung, 2 Wildcards) mit Haupt- und Nebenrunde Juniorinnen und Junioren U 10 (Jahrgang 2004 und jünger) – 8er Feld Einzel (6 Direktannahmen, 2 Wildcards) mit Haupt- und Nebenrunde. Gespielt wird im Tennis-Großfeld mit druckreduzierten (25 %) Bällen „Stufe Green“. <i>*Bei einer Teilnehmerzahl unter 8/4 entscheidet der Turnierausschuss über die Durchführung der jeweiligen Konkurrenz.</i>
Turnierausschuss:	Sören Brauns – Vizepräsident Jugendsport im TSA 1 Vertreter des Ausrichters
Turnierleitung:	Daniel Mlynek, 1 Vertreter Sportpark Magdeburg
Oberschiedsrichter:	n. n.
Presse:	Uwe Lehmann – Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit TSA
Spielbedingungen:	Es gelten die Tennisregeln der ITF und die Turnierordnung des DTB. Grundsätzlich entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Beim Stand von 6 : 6 werden alle Sätze im Tie-Break (7) beendet. Abweichungen von diesem Spielmodus behält sich die Turnierleitung ausdrücklich vor. Die Wettbewerbe der Juniorinnen und Junioren U 10 werden als Kästchenspiele in zwei Kurzsätzen bis 4 ausgetragen. Bei einem Spielstand von 3 : 3 geht der Satz bis 5. Bei einem Spielstand von 4 : 4 wird ein Tie-Break (bis 7 Punkte) gespielt. Ein eventueller 3. Satz wird im Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) entschieden.
Schiedsrichter:	Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.
Ballmarke:	DUNLOP Fort Tournament DUNLOP Mini Tennis Stage 1 green
Bodenbelag:	Teppichboden mit Granulat! Bitte Profilschuhe benutzen!
Meldungen:	Online durch die Sport- oder Jugendwarte über den TSA-Turnierkalender des TSA bzw. mybigpoint, E-Mail: info@tennis-tsa.de , unter Angabe von Name, Vorname, Tel.-Nr., Verein, ID-Nr., AK
Meldetermin:	17. 01. 2014 (Ausschlussfrist)
Nenngehalt:	26,00 €, Überweisung auf das Konto des TSA: Nr. 1187004, BLZ 81070000, IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00; BIC: DEUTDE8MXXX, Deutsche Bank AG Magdeburg, Überweisungs-Code: „22. HLM Jugend

Übernachtung:
Sonstiges:

U 14/10 2014“ – Name. Meldungen ohne Überweisung werden nicht angenommen. Das Nenngeld wird zurückerstattet, wenn die Meldung vor der Auslosung zurückgezogen wird.

RAMADA Hotel Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg, Tel.: 0391/6363-0, Fax-Nr.: 0391/6363-550. Mit der Anmeldung zu der Meisterschaft ist jede/r Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern, nämlich Name, Vorname, Altersklasse und Platzierung, genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.

** Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!*

Frühjahrsinstandsetzung - Grundüberholung - Neubau



 **Thomas Vogl**
Sportanlagen und Zubehör

Hof Schwarzenbach
34302 Guxhagen
Tel.: 05665 / 30992
Fax: 05665 / 921833

Hellendorfer Str. 30
01279 Dresden
Tel.: 0351 / 2526397
Fax: 0351 / 2526392

www.vogl-sportanlagen.de

22. Hallenlandesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. 2014 im Einzel der Damen/Herren ab 30

Veranstalter:	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Austragungsort:	Freizeit- und Sportzentrum Halberstadt , Gebrüder-Rehse-Str. 12, 38820 Halberstadt, Tel.: 03941/68 78 50, Fax: 03941/68 78 52
Termin:	14. 02. – 16. 02. 2014
Beginn:	Freitag 15.00 – 24.00 Uhr Samstag, 09.00 – 24.00 Uhr Sonntag, 09.00 – 14.00 Uhr
Teilnehmer:	Damen/Herren, die Mitglied eines Vereins des TSA sind und im laufenden Wettkampfsjahr keine Punktspiele in einem anderen Verband bestreiten. Spielberechtigung für die Altersklasse liegt vor, wenn bis zum 31. 12. 2014 das Mindestalter von 30, 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre erreicht wird.
Wettbewerbe:	Damen 30 Einzel (bis LK 10), Damen 30 Einzel (ab LK 11) Damen 40 Einzel (bis LK 10), Damen 40 Einzel (ab LK 11) Damen 50 Einzel (bis LK 10), Damen 50 Einzel (ab LK 11) Damen 60 Einzel (bis LK 12), Damen 60 Einzel (ab LK 13) Herren 30 Einzel (bis LK 10), Herren 30 Einzel (ab LK 11) Herren 40 Einzel (bis LK 10), Herren 40 Einzel (ab LK 11) Herren 50 Einzel (bis LK 10), Herren 50 Einzel (ab LK 11) Herren 60 Einzel (bis LK 12), Herren 60 Einzel (ab LK 13) Herren 65 Einzel (bis LK 13) Herren 65 Einzel (ab LK 14) Herren 70 Einzel (LK 2–23) In den einzelnen Altersklassen werden Landesmeister ermittelt, wenn bei den Damen generell und Herren ab 50/60 mindestens 6 Teilnehmerinnen/Teilnehmer gemeldet haben.
Oberschiedsrichter:	n. n.
Turnierleitung:	Dr. Jörg Behrenroth/Uwe Beckmann
Ballmarke:	DUNLOP Fort Tournament
Spielbedingungen:	Tennisregeln der ITF, Turnierordnung des DTB, 2 Gewinnsätze, der 3. Satz wird als Match-Tie-Break (10) gespielt, Gruppenspiele, K.-o.-System mit Platzierungsspielen
Nenngeld:	35,00 €
Nennungsabschluss:	Online bis 07. 02. 2014 über Turnierkalender oder mybigpoint, E-Mail: info@tennis-tsa.de (Name, ID-Nummer, Tel-Nr., AK). Überweisung auf das Kontos des TSA Nr. 1187004, BLZ 81070000, IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00; BIC:DEUTDE8MXXX, Deutsche Bank AG Magdeburg, Code: „22. HLM Da/He ab 30 - Name. Meldungen ohne Überweisungen werden nicht angenommen.
Auslosung:	12. 02. 2014 – Eine Rückzahlung des Nenngeldes erfolgt nur bei Abmeldung bis 24 Stunden vor der Auslosung!
Auszeichnungen:	Pokale, Urkunden, Sachpreise
Übernachtung:	Bildungs- & Gesundheitszentrum GmbH, Kirschallee 6, Tel.: 03941/ 575703 Pension zum Sommerbad, Gebrüder-Rehse-Str. 10, Tel. 03941/44 31 23 e-mail: mail@am-sommerbad.de Gästehaus Spiegelsberge, Tel. 03941/621914



Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!



22. Hallenlandesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. Damen und Herren 2014

Veranstalter:	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Austragungsort:	Sportpark Magdeburg, Salzmannstr. 23, 39112 Magdeburg, Telefon: 0391/62547-0
Termin:	21. 02. – 23. 02. 2014
Beginn:	Fr, 21. 02. 2014, 16.00 Uhr: Herren-Einzel Sa, 22. 02. 2014, 09.00 Uhr: Damen-Einzel
Ende:	So, 23. 02. 2014 mit der Siegerehrung
Turnierart:	Turnier mit DTB-Ranglistenwertung und LK-Wertung
Wettbewerbe:	Damen-Einzel (16er Feld), Herren-Einzel (32er-Feld), Damen-Doppel, Herren-Doppel. Nebenrunde im Einzel für die Verlierer des ersten Spiels.
Zulassung:	Damen/Herren, die Mitglied eines Vereines im TSA sind und das Punktspielrecht für einen Verein des TSA in der Saison 2014 haben. Die Setzung erfolgt nach DTB-Rangliste bis Platz 700 (Herren) bzw. Platz 500 (Damen), danach nach LK.
Turnierleitung:	Mitglieder des Sportparks Magdeburg
Oberschiedsrichter:	n. n.
Spielbedingungen:	Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF, der Turnierordnung des DTB. In allen Spielen entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. In allen Sätzen entscheidet bei einem Stand von 6 : 6 der Tie-Break. In den Doppelwettbewerben und den Nebenrunden wird der dritte Satz als Match-Tiebreak gespielt. Mögliche Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.
Meldungen:	Online über den TSA-Turnierkalender oder mybigpoint bei gleichzeitiger Überweisung des Nenngeldes auf das Konto des Verbandes (Kto-Nr. 1187004, BLZ 81070000, Deutsche Bank AG Magdeburg) an die Geschäftsstelle des TSA, Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg, Telefon 0391/6239-109, E-Mail: info@tennis-tsa.de
Meldefrist:	01. 01. 2014 – 16. 02. 2014, 22.00 Uhr
Nenngeld:	35,00 €
Auslosung:	Die Auslosung erfolgt am Mittwoch, dem 19. 02. 2014, 18 Uhr. Die Anfangszeiten werden im Anschluss veröffentlicht. Nach der Auslosung wird bei Absagen das Nenngeld nicht zurückerstattet.
Ballmarke:	DUNLOP Fort Tournament
Bodenbelag:	Teppichboden mit Granulat! Bitte Profilschuhe benutzen!
Übernachtung:	RAMADA Hotel Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg, Telefon: 0391/6363-0, Fax: 0391/6363-550
Auszeichnungen:	Pokale, Sachpreise, Urkunden
Sonstiges:	Mit der Anmeldung zu diesem Turnier ist jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern, nämlich Name, Vorname, Altersklasse und Platzierung, genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.



Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!





Empfehlungen für das Spiel ohne Schiedsrichter

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Tennisfreunde, die Wintersaison steht unmittelbar bevor und in den Hallen-Mannschaftsrunden und auf den vielen Hallenturnieren treffen sich an den Spieltagen tausende Tennis-spielerinnen und -spieler zu ihren Wettkämpfen. Das Spiel wird auf den Hallenbelägen viel schneller als im Sommer auf Ziegelmehl und es gibt kaum Ballabdrücke. Ärger, Missverständnisse und irreguläre Spielausgänge liegen in der Luft und nehmen die Freude am Spiel. Also Schwerstarbeit für Schieds- bzw. Oberschiedsrichter. Wir möchten in dieser und der folgenden Ausgabe die wichtigsten Probleme/Empfehlungen für das Spiel ohne Schiedsrichter darstellen. Die Beispiele werden den ITF-Regeln, der Wettspielordnung des DTB, der Turnierordnung des DTB und dem Verhaltenskodex des DTB entnommen.

Richtlinien für Spieler

Alle Spieler haben die folgenden Grundsätze zu beachten, wenn sie ein Match ohne Stuhl-schiedsrichter bestreiten:

- Jeder Spieler ist für Tatsachenentscheidungen auf seiner Seite zuständig.
- Alle „Aus“- oder „Fehler“-Rufe müssen unmittelbar, nachdem der Ball aufgesprungen ist, erfolgen, und zwar so laut, dass der Gegner es hören kann.
- Im Zweifelsfall muss der Spieler zugunsten seines Gegners entscheiden.
- Ruft ein Spieler irrtümlich einen Ball „aus“ und bemerkt er dann, dass der Ball gut war, wird der Punkt wiederholt, es sei denn, dass es sich um einen Schlag zum Punktgewinn gehandelt hat (Der Gegner erhält dann automatisch den Punkt!).
- Der Aufschläger soll vor jedem ersten Aufschlag den Punktestand deutlich hörbar für seinen Gegner ansagen.
- Ist ein Spieler mit dem Verhalten oder den Entscheidungen seines Gegners nicht einverstanden, ruft er den Oberschiedsrichter (oder Assistenten).
Für Spieler auf Sandplätzen gelten die nachfolgenden zusätzlichen Verfahrensweisen, die alle Spieler befolgen sollten.
- Der Ballabdruck kann nach dem Schlag zum Punktgewinn oder, wenn das Spiel unterbrochen ist, kontrolliert werden (ein Reflex-Rückschlag ist erlaubt).
- Zweifelt ein Spieler die Entscheidung seines Gegners an, darf er ihn bitten, ihm den Ballabdruck zu zeigen. Um den Ballabdruck anzuschauen, darf er die Spielhälfte des Gegners betreten.
- Verwischt ein Spieler den Ballabdruck, erhält sein Gegner den Punkt.
- Gibt es Meinungsverschiedenheiten über den Ballabdruck, kann der Oberschiedsrichter (oder Assistent) gerufen werden. Dieser trifft eine endgültige Entscheidung.
- Ruft der Spieler fälschlicherweise einen Ball „aus“ und stellt dann fest, dass der Ball gut war, verliert er den Punkt.

Spieler, die diese Verfahrensweisen nicht fair einhalten, werden wegen Behinderung oder unsportlichen Verhaltens nach dem Verhaltenskodex bestraft.

Alle Fragen zu diesen Verfahrensweisen sollten dem Supervisor/Oberschiedsrichter gestellt werden und diese Empfehlungen sollten bei öffentlichen Turnieren über einen Aushang bekannt gemacht werden.

(Fortsetzung: „Richtlinien für Oberschiedsrichter“ folgt)

Sollten wir Ihr Interesse für eine Schiedsrichterausbildung geweckt haben oder haben Sie weitergehende Fragen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt.

Veranstaltungen TSA/DTB 2014

Termin	Name der Veranstaltung	Ort	Änderungen vorbehalten!
Januar 2014			
04. – 05. 01. 14	C-Trainer-Ausbildung – Sichtung mit Zulassungsprüfung	LLZ im Sportpark Magdeburg	
10. – 11. 01. 14	Klausurtagung (Präsidium/erw. Präsidium)	Halle/Saale	
11. – 12. 01. 14	3. TSA-Kaderlehrgang	LLZ im Sportpark Magdeburg	
17. – 19. 01. 14	Hallenlandesmeisterschaften Jugend U 16/U 12	LLZ im Sportpark Magdeburg	
24. – 26. 01. 14	Hallenlandesmeisterschaften Jugend U 14/U 10	LLZ im Sportpark Magdeburg	
Februar 2014			
01. – 12. 02. 14	Winterferien		
01. – 02. 02. 14	C-Trainer-Ausbildung – Zusätzlicher Lehrgang	LLZ im Sportpark Magdeburg	
08. – 09. 02. 14	C-Trainer-Ausbildung (1.)	LLZ im Sportpark Magdeburg	
13. – 16. 02. 14	Offene Norddeutsche Meisterschaften AK 30–70	n. n.	
15. – 16. 02. 14	2. U 11-Kaderlehrgang	LLZ im Sportpark Magdeburg	
14. – 16. 02. 14	Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren ab 30	FSZ Halberstadt	
21. – 23. 02. 14	Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren	LLZ im Sportpark Magdeburg	
22. 02. 14	3. U 8/U 9-Lehrgang	Sportpark Dessau	
März 2014			
28. 02. – 02. 03. 14	Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U 14/U 12 (Nominierung)	LLZ im Sportpark Magdeburg	
08. – 09. 03. 14	C-Trainer-Ausbildung (2.)	LLZ im Sportpark Magdeburg	
13. – 16. 03. 14	Deutsche Meisterschaften AK 30–35	Karlsruhe	
14. – 16. 03. 14	Norddeutsche Meisterschaften U 12/U 14	Isernhagen	
15. 03. 14	Landesverbandstag	Magdeburg	
22. – 23. 03. 14	C-Trainer-Ausbildung (3.)	LLZ im Sportpark Magdeburg	
29. – 30. 03. 14	3. U 11-Kaderlehrgang	LLZ im Sportpark Magdeburg	
April 2014			
14. – 17. 04. 14	Osterferien		
05. 04. 14	4. U 8/U 9-Lehrgang	FSZ Halberstadt	
05. – 06. 04. 14	C-Trainer-Ausbildung (4.)	LLZ im Sportpark Magdeburg	
12. 04. 14	1. Athletiktest 2014	LLZ im Sportpark Magdeburg	
13. 04. 14	4. TSA-Kaderlehrgang	LLZ im Sportpark Magdeburg	
24. – 27. 04. 14	Cilly-Außern-/Henner-Henkel-Spiele U 15	Saarbrücken	
26. 04. 14	Dezentrale Sichtungen U 9/U 8 des TSA	in den Bereichen	
26. 04. 14	C-Trainer-Ausbildung – Abschlussprüfung	LLZ im Sportpark Magdeburg	
26. – 27. 04. 14	Deutschland spielt Tennis	in den Vereinen	
Mai 2014			
30. 05. – 07. 06. 14	Pfingstferien		
16. – 18. 05. 14	Landesmeisterschaften Damen und Herren	n. n.	
24. – 25. 05. 14	Jugendmeisterschaften der Bereiche	in den Bereichen	
31. 05. – 01. 06. 14	1. Nike-Pfingst-Turnier U 12/U 14	MTC „Germania“ 1926	
Juni 2014			
01. – 07. 06. 14	Deutsche Jugendmeisterschaften U 12/U 16/U 14	Ludwigshafen	
07. – 08. 06. 14	4. Sachsen-Anhalt Junior Open U 18/U 14/U 12/U 10 (Junior-Series)	TV Osterburg 05	
21. – 22. 06. 14	Landesmeisterschaften Jugend U 16/U 12	n. n.	
28. – 29. 06. 14	Landesmeisterschaften Jugend U 14/U 10	n. n.	
Juli 2014			
21. 07. – 03. 09. 14	Sommerferien		
11. – 13. 07. 14	Landesmeisterschaften Damen und Herren ab 30	TC RW Dessau	
n. n.	4. U 11-Kaderlehrgang (Abschlusslehrgang)	LLZ im Sportpark Magdeburg	
19. – 20. 07. 14	4. DUNLOP-Junior-Cup-Ost U 10/U 12/U 14 (Junior-Series)	MTC „Germania“ 1926	
24. – 27. 07. 14	DTB-Talent-Cup	Essen	
30. 07. – 01. 08. 14	38. Nat. Deutsches Jüngstenturnier U 9/U 10/U 11/U 12	Lippe/Detmold	
August 2014			
08. 08. – 11. 08. 14	3. Rox-BABOLAT-Cup Da/He 30-70	MTC „Germania“ 1962	
22. 08. – 24. 08. 14	13. B&K Altmark Open Da/He	SG Einheit Stendal	
23. 08. – 24. 08. 14	1. Mansfeld-Südharz-Open He 40, 50, 60 (LK)	1. Hettstedter TC	
28. 08. – 31. 08. 14	Große Poensgen-/Meden-Spiele DTB	n. n.	
29. 08. – 31. 08. 14	Saale-Cup Da/He, He 60 (LK)	TC Halle-Böllberg 53	

Veranstaltungen TSA/DTB 2014

September 2014

06.09. – 07.09.14	C-Trainer-Ausbildung	LLZ im Sportpark Magdeburg
06.09.14	2. HTC Peiβnitz-Sommer-Cup H 12/U 14/U 18 (LK)	HTC Peiβnitz
06.09. – 07.09.14	9. AtO Senioren „Altmark Open“ Da/He 30–60	SG Einheit Stendal
06.09. – 07.09.14	2. Anhalt Open Da/He; Da 40, 60; He 40, 50, 60 (LK)	1. TC Köthen
07.09.14	Zahnärzte-Ärzte-Apotheker Cup Da/He (LK)	HTC Peiβnitz
12.09. – 14.09.14	1. Wernigeröder „Harz-Open“ Herren	TC Wernigerode
12.09. – 14.09.14	4. Senioren Halle Open Da/He 40, 50, 60; He 70	USV Halle
13.09. – 14.09.14	5. Jugend Altmark Open U 9/U 12/U 14	SG Einheit Stendal

Oktober 2014

27.10. – 30.10.14 **Herbstferien**

November 2014

07.11. – 09.11.14	Hallenlandesmeisterschaften Doppel/Mixed	FSZ Halberstadt
25.11. – 30.11.14	Deutsche Jugendmeisterschaften U 14/U 16/U 18	Essen
28.11. – 30.11.14	DTB U12 Masters-Turnier im Rahmen der DJM	Essen

Dezember 2014

22.11. – 05.01.15	Winterferien	
04.12. – 14.12.14	Deutsche Meisterschaften Damen und Herren	Biberach

Rahmenplan Punktspiele Sommer 2014 Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.



Termin	So.	Sa.	Sa.	So.	Sa.	Sa.	Sa.	Sa.	Sa.
	Herren/Damen	U 30	U 40	U 50	U 60	U 18	U 14	U 12	U 10
19.04./20.04./21.04. (Ostern)	spielfrei								
26.04.	Deutschland spielt Tennis								
27.04.	Spieltag			Spieltag			Spieltag*		Spieltag*
Do. 01.05. (Maifeiertag)		Spieltag		Spieltag 7/8er	Spieltag 7/8er	Spieltag		Spieltag	Spieltag
03.05./04.05.	Spieltag		Spieltag		Spieltag		Spieltag		Spieltag
10.05./11.05.		Spieltag	Spieltag 7/8er	Spieltag		Spieltag		Spieltag	Spieltag
17.05./18.05.	Landesmeisterschaften Aktive		Spieltag		Spieltag		Spieltag		Spieltag
24.05./25.05.	Spieltag 7/8er	Spieltag		Spieltag		Jugendmeisterschaften der Bereiche			
29.05. (Himmelfahrt)	Spieltag 7/8er		Spieltag 7/8er		Spieltag 7/8er				
31.05./01.06. (Pfingstferien)		Spieltag 7/8er		Spieltag 7/8er		Spieltag		Spieltag	
07.06./08.06./09.06. (Pfingsten)	spielfrei								
14.06./15.06.	Spieltag		Spieltag		Spieltag		Spieltag		Spieltag
21.06./22.06.		Spieltag		Spieltag		Landesmeisterschaften Jugend 12/16			
28.06./29.06.	Spieltag	Spieltag 7/8er	Spieltag		Spieltag	Landesmeisterschaften Jugend 14/10			
05.07./06.07.		Spieltag		Spieltag		Spieltag		Spieltag	Spieltag
12.07./13.07.	Landesmeisterschaften ab 30								
19.07./20.07.	Spieltag		Spieltag		Spieltag	Spieltag**		Spieltag**	
26.07.-31.08. (Sommerferien)	spielfrei								

Stand: 30.10.2013

* Sonntag wegen "Deutschland spielt Tennis"
** Am 18.07. ist der letzte Schultag

RAMADA HOTEL MAGDEBURG

Ihr ★ ★ ★ ★ Hotel
in der Landeshauptstadt Magdeburg



243 Zimmer & Suiten

9 Veranstaltungsräume für Tagungen,
Konferenzen und Familienfeiern
für bis zu 500 Personen

Seeparkrestaurant mit Seeterrasse
Tagesbar "Charlie"
Tanzbar "Flamingo"

TOP-FIT-CLUB mit Sauna,
Lagunen-Schwimmbad, Whirlpool,
Solarium und Fitnessbereich



RAMADA®

Hansapark 2 * 39116 Magdeburg
Tel.: 0391 6363-0 * Fax: 0391 6363-550
www.ramada.de * email: magdeburg@ramada.de

**26./27.
April
2014**



Deutschland spielt Tennis!

Jetzt vormerken!

Am **26./27. April 2014** eröffnen Deutschlands Tennisvereine wieder gemeinsam die Sommersaison.

Informationen unter
www.deutschlandspielttennis.de



Eine Aktion des DTB
und seiner Landesverbände
www.tennis.de

DTB Deutscher
Tennis Bund

POWER UP

MAX

POWER

PLAYER 1: DOMI
DOMINIKA CIBULKOVA

56.0
LITE



POWER UPS ENABLED

ON

AEROSKIN^{CX}

ON

BioFibre

ON

MoS₂ GROMMETS

HARNESS THE POWER OF NATURE

BIOMIMETIC[™]
INSPIRED BY NATURE PERFECTED BY DUNLOP

www.teamdunlop.de

DUNLOP
SPORT